

Ein schöner kleiner Tag

KALDENKIRCHEN (ivb) Der kleine Tag lebt im Lichtreich und will unbedingt auf die Erde – das darf jeder Tag nämlich nur einmal, denn die Reihenfolge ist seit ewiger Zeit festgelegt. So fiebert der kleine Tag voller Erwartung seinem Flug am 23. April auf die Erde entgegen. Die anderen Tage erzählen immer von ihren spannenden Erlebnissen, von ihren Erinnerungen, wenn sie wieder in das Lichtreich zurückkehren. Was wird er wohl erleben? Wird es ein ganz besonderer oder ein langweiliger Tag sein? Auch die Zuschauer in der evangelischen Kirche in Kaldenkirchen waren gespannt, denn der Theaterkursus der Gemeinschaftsgrundschule Kaldenkirchen führte das Musical von Rolf Zuckowski „Der Kleine Tag“ in der evangelischen Kirche auf.

Die Mädchen und Jungen, von der ersten bis zur vierten Klasse, hatten seit einem Jahr im Rahmen des Theaterkurses an der Offenen Ganztagschule, der in Kooperation mit dem Spielecafé in Kaldenkirchen den Theaterkursus anbietet, für die Aufführung geprobt. Und jetzt war es endlich so weit: Vor einem großen Publikum zeigten sie, was sie einstudiert hatten. Der kleine Tag nahm seine Zuschauer mit auf seine einmalige, poetische, anrührende und fröhliche Reise voller

Staunen und Musik. Er sah alltägliche Dinge, sah einem Liebespaar zu und erlebte ein Picknick im Grünen.

Zunächst nur Spott

Und dann wurde es dunkel, und der kleine Tag musste wieder in sein Lichtreich zurück. Die anderen Tage warteten voller Ungeduld auf seine Erzählungen, hatten am Ende aber nur Spott für ihn übrig. „Letzte Reihe, ganz nach hinten, das ist, wo du hingehörst“, sangen die anderen Tage, die vom Kinderchor der evangelischen Kirchengemeinde Kaldenkirchen unterstützt wurden. Einsam saß der kleine Tag abseits, sein Tag war langweilig gewesen.

„Noch nicht einmal ein Banküberfall oder eine Verfolgungsjagd“, stellte er traurig fest. So verging ein ganzes Jahr, der kleine Tag wurde kaum noch beachtet.

Und wieder war es Zeit für einen 23. April, der von der Erde zurückkam. Und was er zu berichten hatte, machte den keinen Tag auf einmal ganz groß: Der 23. April wurde auf der ganzen Welt gefeiert, denn im letzten Jahr war der Tag friedlich verlaufen, ohne Streit, ohne Kämpfe und ohne Verbrechen. Jetzt machte man dem kleinen Tag beinahe ehrfürchtig Platz, er wurde von allen bestaunt und strahlte, denn auf einmal war sein „kleiner“ Tag ein wundervoller Tag.



Die Mädchen und Jungen erfreuten die Gäste mit Rolf Zuckowskis Musical „Der kleine Tag“.

FOTO: KN